

«Sophienpark» bringt Wohnraum und einen Aldi

REGENSDORF. Der Feldschlösschen-Parkplatz war einmal. Jetzt kommen Wohnungen, ein Apartment-Hotel und sicher ein Discounter.

BEATRIX BÄCHTOLD

Die Männer der Alhorngruppe Alburg setzen an. Die dumpfen Klänge hallen in der riesigen Baugrube wieder, die seit

Sommer neben der Esso-Tankstelle klafft. Unauffällig neben einem Baucontainer liegt eine schwarze Plastikkiste, etwa doppelt so gross wie ein Schuhkarton – der Grundstein. In ihm liegt eine aktuelle Tageszeitung des 21. Septembers 2012 und der Geschäftsbericht des Bauherrn und Eigentümers Ecoreal, Schweizerische Immobilien Anlagestiftung. Einer nach dem anderen ziehen Herren mit Krawatte und weissen Bauhelmen an der Box vorbei und deponieren in ihr

ihre Visitenkarten. Die Alphörner verklingen, als von der Baugrube her das Knattern eines Baggers zu hören ist. Ein Loch wird gegraben und der Grundstein in Gestalt der Plastikbox gelegt und verbuddelt.

Erster Baustein gelegt

Die Überbauung Sophienpark, die hier in unmittelbare Nähe des Bahnhofs entsteht, ist der erste Baustein zu einem neuen Quartier. In einer Testplanung für die Entwicklungsmöglichkeiten der Industriegebiete hat die Gemeinde Regensdorf im Jahr 2009 ein städtebauliches Konzept für das Gebiet nördlich des Bahnhofs entwickeln lassen. Das Ziel: ein neues Wohn- und Arbeitsquartier, das durch eine zentrale Strasse verbunden ist. «Das erste sichtbare Zeichen des neuen Quartiers ist diese Überbauung Sophienpark», sagt Bauvorstand Karl Wegmüller.

Ladenfläche noch frei

«Sophienpark» – der Name allein strahlt Eleganz aus. In diesem Sinne ist auch das Projekt zu verstehen. «Guter, schöner Wohnraum für urbane Menschen», erklärt Wegmüller. Für insgesamt 50 Millionen Franken wächst auf rund 8500 Quadratmetern eine Blockrandüberbauung. Durch einen Innenhof wird eine Fussgänger Verbindung vom Bahnhof

und dem Regensdorfer Zentrum zum Stadtteil Watt führen und für Belebung sorgen.

Das Projekt beinhaltet 49 Wohneinheiten, für deren Erstvermietung die Regensdorfer Eisenegger Treuhand AG zuständig ist. Die Mietpreise für die 2,5- bis 5,5-Zimmer-Wohnungen stehen noch nicht fest. Des Weiteren entstehen auf 1400 Quadratmetern als Ableger des Regensdorfer Trendhotels rund 40 Einheiten eines Apartment-Hotels. «Die Studios sind zum Beispiel für Langzeitgäste gedacht, die den Komfort eines Hotels schätzen, aber auch eine grosse Privatsphäre wünschen», sagt Roger Gloor, Inhaber der Trendhotel AG. Dem Hotelbereich angeschlossen sind Fitness- und Wellnessräume, die sowohl den Hotelgästen als auch der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Der «Sophienpark» bietet auch 170 Tiefgaragenplätze und 2800 Quadratmeter sind fürs Gewerbe vorgesehen. Auf rund der Hälfte davon wird die Aldi Suisse AG in unmittelbarer Nachbarschaft zur bereits bestehenden Filiale in Otelfingen ein Ladenlokal eröffnen. Weitere 1500 Quadratmeter Ladenfläche sind noch zu haben. Die Männer der Alhorngruppe Alburg lehnen ihre Alphörner an einen Baucontainer, die Verantwortlichen legen ihre Helme ab. Erst 2015 soll das Projekt bezugsbereit sein – Zeit genug für ein Glas Wein.



Eine Fussgänger Verbindung zwischen dem Bahnhof und Watt führt durch die Überbauung.